

Blumberger Realschule erhält interaktives Smart Board

An Blumbergs größter Schule beginnt eine neue Ära, das Zeitalter von Kreide und Schiefertafel geht allmählich zu Ende



Blumberg - Im Rektorat der Blumberger Realschule wurde gestern Vormittag ein kleines Stück Schulgeschichte geschrieben. Rektor Egon Bäurer unterzeichnete einen Kaufvertrag mit der Firma Media-Brain aus Rielasingen-Worblingen für ein interaktives Whiteboard, das in der Umgangssprache Smart Board genannt wird. Erst am Freitag hatte die Firma den Zuschlag erhalten, am Montag kam Jennifer Nickl gleich nach Blumberg, um den Vertrag mitzunehmen und sich alles anzusehen. Bereits nächste Woche soll das Smart Board montiert werden, damit die Lehrkräfte und Schüler es beim Schuljahrsbeginn am Montag 12. September, gleich nutzen können. Die bisherige Schiefertafel kommt in eines der mobilen Klassenzimmer in Holzständerbauweise vor der Schule.

Smart Board: Das Whiteboard, bekannter unter dem Namen Smart Board ist etwas kleiner als die zwei Meter breite Schiefertafel, die ausgezogen sogar 4 Meter misst. Auf ihm wird nicht mehr mit Kreide geschrieben. Das Board ist nach Angaben von Jennifer Nickl 187 Zentimeter breit und 117 Zentimeter hoch. Es ist an einen Computer angeschlossen. Wir können Inhalte aus dem Computer auf dem Smart Board speichern und am nächsten Tag wieder abrufen, erklärten Rektor Egon Bäurer und Konrektor Thomas Schulte dem Südkurier.
(Text: Südkurier)